

INSEKTENSTICHE

Insekten (Bienen, Wespen, Hornissen) lösen durch ihre Stiche und Gifte lokale Entzündungsreaktionen des Körpers aus, die den ganzen Körper betreffen können.

Insektenstiche sind sehr schmerzhaft und können unter Umständen eine Lebensgefahr für das Tier darstellen.

Besonders passionierte Fliegenjäger sind gefährdet, da sie nicht zwischen harmlosen und Stechinsekten unterscheiden.

Anzeichen

- Das Tier wird unruhig und beleckt sofort die Wunde.
- Die Stichstelle erkennen Sie daran, dass das Tier sehr schmerzhaft reagiert, wenn Sie diesen Bereich betasten.
- Die Haut bzw. Schleimhaut um die Einstichstelle ist gerötet und meist geschwollen.

Erste Hilfe-Maßnahmen

- Entfernen Sie, wenn möglich den Stachel mit einer Pinzette.
- Kühlen Sie die betroffene Stelle mit einem Eisbeutel oder Kühlakku (immer in ein Tuch einschlagen - Erfrierungsgefahr).
- Bei Stichen im Zungen-/Rachenbereich Eiswürfel ins Maul, genaueste Überwachung, da es durch die Schwellung zu Atemnot kommen kann, in diesem Fall ist ein Tierarztbesuch unumgänglich.

Nach einem Insektenstich kann es zu allergischen Reaktionen kommen, im schlimmsten Fall zu einem Schockgeschehen.

Anzeichen einer allergischen Schockreaktion sind:

- Apathie
- Erbrechen
- Atemnot
- Zittern
- Anschwellungen an Kopf oder anderen Körperteilen

Sofortiger Tierarztbesuch ist nötig bei:

- Allergischer Schockreaktion
- Atemnot und Erstickengefahr bei Schwellung in Maul / Rachen

Der Hund wird je nach Schweregrad unterschiedlich behandelt werden. In leichten Fällen ist oft eine einmalige Injektion mit entzündungshemmenden Medikamenten (z. B. Antihistaminika oder Kortison) ausreichend. In gravierenden Fällen erhält der Hund einen venösen Zugang und wird zusätzlich mit Infusionen weiter versorgt.

Nicht sofort zum Tierarzt müssen Sie bei:

- Stichen die zwar schmerzhaft sind, aber ohne allergische Anzeichen bleiben.
- Bisse von Zecken, die zumeist ohne starke Hautreaktion verlaufen, und durch verschiedene beim Tierarzt erhältliche Spot-on Produkte leicht ferngehalten werden können.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung unter +43 (1) 489 79 79 tma ottakring.



Ordination

Mo.–Fr.: 10–12 u. 17–19 Uhr
Samstag: 10–12 Uhr

1160 Wien, Wilhelminenstraße 72
www.tma.at
E-Mail: tierarzt@tma.at

Notdienst 0⁰⁰-24⁰⁰

01/489 79 79

30.9. am Setter Point

Gesundheitscheck

Am 30.9. haben alle die Möglichkeit ihren Setter von unserem **Clubbierarzt Dr. med. vet. Michael Stremnitzer** untersuchen zu lassen. Viele Hunde mögen Tierarztordinationen ja nicht so gerne, deshalb haben wir die Idee gehabt, einen kleinen gesundheitlichen Check während des sonntäglichen Jour Fix anzubieten. Für neue Setter Besitzer ist es auch eine gute Gelegenheiten Fragen zu stellen, aber auch für die älteren Tieren ist eine regelmäßige Untersuchung sehr wichtig. Und wenn man vorher und nachher spielen und laufen kann, ist es wahrscheinlich für die Hunde nicht ganz so schlimm.

Für alle, die auch eine Impfung benötigen, ist es unbedingt nötig sich anzumelden, damit dann auch genug Impfstoff da ist.

Anmeldungen bis 25.9. im Clubbüro: 0 664/329 79 08 oder per e-mail: club@setter.at

11. November ab 14 Uhr

Verein Morgenstern
2753 Markt Piesting
Wöllersdorfer Str. 66

Vortrag zum Thema Homöopathie

Frau Mag. med. vet. Verena Roffol (Tierarztpraxis Arsenal, Objekt 14 / Top 22, 1030 Wien, Tel. und Fax: +43 (0) 1 796 97 24, Handy: +43 (0) 676 3667 362) hat sich gerne bereit erklärt eine kleine Einführung in den Bereich der Homöopathie zu geben und auch allfällige Fragen dazu zu beantworten

Unkostenbeitrag: 10.–/Person

Bitte um Anmeldung bis 5.11. im Clubbüro: 0 664/329 79 08 oder per e-mail: club@setter.at